# Hamburgisches Spielhallengesetz (HmbSpielhG)

**Erlaubnis**

- An die Stelle von § 33i GewO tritt ein eigenständiges Erlaubnisverfahren (§ 2 Abs. 1)
- Befristung auf längstens 15 Jahre und Möglichkeit der Erteilung auf Widerruf und mit Auflagen (§ 2 Abs. 4)
- Antrag auf Verlängerung kann frühestens 2 Jahre vor Ablauf der Frist gestellt werden

**Verbot von Mehrfachkonzessionen**

- Kein baulicher Verbund mit anderen Spielhallen, Annahmestellen für Sportwetten oder staatlichen Spielcasinos (§ 2 Abs. 2)

**Mindestabstände zwischen den Spielhallen**

- 500 m (§ 2 Abs. 2)
- Ausnahmen für Reeperbahn und Steindamm = 100 m
- Nicht in räumlicher Nähe zu Kinder- und Jugendeinrichtungen

**Anforderung an das äußere Erscheinungsbild / Werbeeinschränkung**

- Kein Einblick (§ 4 Abs. 1)
- Kein Aufforderungs- oder Anreizcharakter (§ 4 Abs. 1)
- Einfall von Tageslicht muss möglich sein (Ausnahme wenn dies ortsbedingt nicht möglich ist) (§ 4 Abs. 1)
- Keine Werbung für den Spielbetrieb oder die in der Spielhalle angebotenen Spiele (§ 4 Abs. 1)
- Erlaubte Bezeichnung ist lediglich „Spielhalle“ (§ 4 Abs. 2)
- Tritt zum 19.06.2013 in Kraft

**Geräteanzahl (GSG)**

- Verringerung von 12 auf 8 GSG (§ 4 Abs. 3)
- Bei Mehrplatzspielgeräte ist jeder Spielplatz als ein Gerät zu behandeln
- Geräte sind einzeln mit Abstand von 1,5 m aufzustellen, getrennt durch eine Sichtblende in einer Tiefe von mindestens 0,80 m.
- Abrüstung innerhalb von 24 Monaten nach Inkrafttreten des Gesetzes bei Mehrfachkonzessionen, für Einfachkonzessionen bis zum 30.06.2017

**Verbot der Aufstellung von Geldausgabeautomaten**

- Das Aufstellen von Geldausgabeautomaten sowie andere Geräte, mit deren Hilfe sich die Spieler Geld beschaffen können, ist verboten (§ 4 Abs. 4)

**Sperrzeiten**

- 05.00 – 12.00 Uhr (§ 5 Abs. 1)
- Ausnahmen für Reeperbahn und Steindamm = 06.00 – 09.00 Uhr (§ 5 Abs. 3)
- Karfreitag, Volkstrauertag, Totensonntag, 24.12. und 25.12. geschlossen (§ 5 Abs. 2)
- Tritt zum 19.06.2013 in Kraft

**Zugangskontrollen**

- Zutrittsverbot für Minderjährige
- Eingangskontrollen mit Identitätsnachweis (§ 6 Abs. 5)

**Sperrsysteme**

- Ausschluss auffälliger Personen vom Spiel (§ 6 Abs. 6)

Diese Liste ist nicht abschließend und ohne Gewähr.

# Hamburgisches Spielhallengesetz (HmbSpielhG)

**Sozialkonzepte**

- § 6 Abs. 3 Nr. 1 und 2
- Jährliche Dokumentation – bis spätestens 31.03. des Jahres bei der zuständigen Behörde einzureichen (§ 6 Abs. 3 Nr. 4 HmbSpielhG)
- Spielrelevante Informationen zur Verfügung stellen (§ 6 Abs. 3 HmbSpielhG)
- Informationen über Suchtrisiken und mögliche Hilfeangebote auslegen (§ 6 Abs. 3 HmbSpielhG)
- Bennenung einer für das Sozialkonzept verantwortlichen Person
- Sozialkonzept muss bis zum 04.12.2013 vorliegen

**Sachkundenachweise**

- Das Personal und der Erlaubnisinhaber (§ 2 Abs. 4 Nr. 5) sind regelmäßig fachkundig in Früherkennung von problematischem und pathologischem Spielverhalten präsent zu schulen (§ 6 Abs. 3 Nr. 3 HmbSpielhG)
- Personen, die im Unternehmen als Aufsicht über den Spielbetrieb tätig sind, müssen den kleinen Sachkundenachweis erbringen. Die Schulungsdauer umfasst mindestens 8 Zeitstunden.
- Der Erlaubnisinhaber ist zusätzlich in rechtlichen Teilen präsent zu unterrichten (großer Sachkundenachweis). Die Schulungsdauer beträgt mindestens 11 Zeitstunden.
- Der Sachkundenachweis muss bei Aufnahme der Tätigkeit des Personals vorliegen.
- Eine Wiederholungsschulung für das Aufsichtspersonal ist erstmals nach 3 Jahren verpflichtend. Danach erhöht sich die Wiederholungsfrequenz auf 5 Jahre.

**Aufklärungspflichten**

- Info-Material über Risiken des übermäßigen Spielens (§ 6 Abs. 7) an jedem Spielplatz
- Aufklärungspflichten zu Suchtrisiken sowie über Beratungs- und Therapiemöglichkeiten (§ 6 Abs. 3) an jedem Spielplatz

**Übergangsregelungen**

- Bestandsschutz bis 30.06.2017 (5Jahre) (§ 8 Abs. 1 S. 1)
- Bestandsschutz für Spielhallenerlaubnisse, die nach dem 28.10.2011 erteilt worden sind, bis 30.06.2013 (1 Jahr) – Härtefallregelung möglich (§ 8 Abs. 1 S. 3 und 4)
- Reduzierung Gerätezahl in 24 Monaten (§ 8 Abs. 2 S. 1) für Mehrfachkonzessionen, bei Einzelkonzessionen bis 30.06.2017 (§ 8 Abs. 2 S. 2)
- Sachkundenachweis in 12 Monaten (§ 8 Abs. 6)
- Mindestabstände: Ältere Spielhalle hat Vorrang. Maßgeblich ist die Nutzung des Standortes. Bei mehreren gleich alten Spielhallen ist die Gewerbeanmeldung maßgeblich (§ 8 Abs. 4)

Diese Liste ist nicht abschließend und ohne Gewähr.

# Hamburgisches Spielhallengesetz (HmbSpielhG)

**Sonstiges** (Einzelregelungen)

- Verbot der unentgeltlichen Abgabe von Speisen und Getränken. (§ 6 Abs. 1
- Bei entgeltlicher Abgabe von Speisen und alkoholischen Getränken sind nur 3 GSG zulässig (§ 6 Abs. 1) –> Klärung durch Spielverordnung
- Eine Aufsichtsperson pro Konzession muss anwesend sein (§ 6 Abs. 2)
- Wechselt bei einem Unternehmen der Besitzer die Inhaberschaft, gelten die Übergangsfristen laut § 9, Absatz 2 und 3 weiter (§ 9 Abs. 5)

Diese Liste ist nicht abschließend und ohne Gewähr.

# Sperrzeiten und Feiertage Hamburg

**Sperrzeiten Spielhallen:**
05:00 – 12:00 Uhr
06:00 – 09:00 Uhr (Reeperbahn und Steindamm)

**Sonntag:**
05:00 – 12:00 Uhr
06:00 – 09:00 Uhr (Reeperbahn und Steindamm)

**Heilige Drei Könige:**
05:00 – 12:00 Uhr
06:00 – 09:00 Uhr (Reeperbahn und Steindamm)

**Aschermittwoch:**
05:00 – 12:00 Uhr
06:00 – 09:00 Uhr (Reeperbahn und Steindamm)

**Gründonnerstag:**
05:00 – 12:00 Uhr
06:00 – 09:00 Uhr (Reeperbahn und Steindamm)

**Karfreitag:**
Geschlossen

**Karsamstag:**
bis 02:00 Uhr geschlossen

**Ostersonntag:**
05:00 – 12:00 Uhr
06:00 – 09:00 Uhr (Reeperbahn und Steindamm)

**Ostermontag:**
06:00 – 12:00 Uhr geschlossen

**01. Mai:**
05:00 – 12:00 Uhr
06:00 – 09:00 Uhr (Reeperbahn und Steindamm)

**Christ Himmelfahrt:**
06:00 – 12:00 Uhr geschlossen

**Pfingstsonntag:**
05:00 – 12:00 Uhr
06:00 – 09:00 Uhr (Reeperbahn und Steindamm)

**Pfingstmontag:**
06:00 – 12:00 Uhr geschlossen

**Fronleichnam:**
05:00 – 12:00 Uhr
06:00 – 09:00 Uhr (Reeperbahn und Steindamm)

**Maria Himmelfahrt:**
05:00 – 12:00 Uhr
06:00 – 09:00 Uhr (Reeperbahn und Steindamm)

**Tag der dt. Einheit:**
06:00 – 12:00 Uhr geschlossen

**Reformationstag:**
05:00 – 12:00 Uhr
06:00 – 09:00 Uhr (Reeperbahn und Steindamm)

**Allerheiligen:**
05:00 – 12:00 Uhr
06:00 – 09:00 Uhr (Reeperbahn und Steindamm)

**Volkstrauertag:**
Geschlossen

**Buß- und Bettag:**
05:00 – 12:00 Uhr
06:00 – 09:00 Uhr (Reeperbahn und Steindamm)

**Quellen**: Landesspielhallengesetze, Gaststättenverordnungen und Feiertagsgesetze der Länder.
**Achtung**: Teilweise steht Gemeinden und Kommunen aufgrund der Feiertagsgesetze der Länder die Möglichkeit zu, unterschiedliche Regelungen zu erlassen. Halten Sie diesbezüglich bitte Rücksprache mit den örtlichen Behörden.
Die Zeit des Hauptgottesdienstes wird von den Ortspolizeibehörden nach Anhörung der Pfarrämter bekanntgemacht.
Diese Liste ist nicht abschließend und ohne Gewähr.

# Sperrzeiten und Feiertage Hamburg

**Totensonntag:**

Geschlossen

**Heiligabend:**

Geschlossen

**1. Weihnachtsfeiertag:**

Geschlossen

**2. Weihnachtsfeiertag:**

06:00 – 12:00 Uhr geschlossen

**Neujahr:**

05:00 – 12:00 Uhr

06:00 – 09:00 Uhr (Reeperbahn und Steindamm)

**Quellen**: Landesspielhallengesetze, Gaststättenverordnungen und Feiertagsgesetze der Länder.
**Achtung**: Teilweise steht Gemeinden und Kommunen aufgrund der Feiertagsgesetze der Länder die Möglichkeit zu, unterschiedliche Regelungen zu erlassen. Halten Sie diesbezüglich bitte Rücksprache mit den örtlichen Behörden.
Die Zeit des Hauptgottesdienstes wird von den Ortspolizeibehörden nach Anhörung der Pfarrämter bekanntgemacht.
Diese Liste ist nicht abschließend und ohne Gewähr.